

Öffentlicher Teil

Der Dekan begrüßt zum öffentlichen Teil der Fakultätsratssitzung.

TOP 8 – Protokolle der Sitzungen vom 19. November 2021 und 24. November 2021

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die Protokolle der Sitzungen vom 19. Oktober 2021 und 24. November 2021.

TOP 9 – Bericht des Dekans

Der Dekan berichtet, dass nach der anfänglich überwiegenden Präsenzlehre Ende November die Teilnehmerzahlen der Studentinnen und Studenten erheblich zurückgegangen sind. Im Dezember ist die Lehre weitgehend auf digitale Angebote und Hybridlehre umgestellt worden. Der Rektor bittet darum, die Lehrveranstaltungen möglichst in Präsenz anzubieten, soweit die Inzidenzlage dies zulässt.

Die Klausuren zum Ende des Wintersemesters werden überwiegend als Präsenzprüfungen durchgeführt. Die Leiterinnen der Prüfungsausschüsse geben bekannt, welche Prüfungen im Rahmen des Infektionsgeschehens als Online-Prüfungen durchgeführt werden.

Grundlinie zwischen Rektorat, Dekanin und Dekanen ist die Durchführung des Sommersemesters 2022 als Präsenzsemester. Allerdings wird es wahrscheinlich sein, dass immer wieder Meldungen seitens der Professoren- und Studierendenschaft, in Quarantäne zu müssen, eingehen. Dies erfordert, dass Veranstaltungen dann entweder auf Zoom aufgezeichnet oder das entsprechende Lehrmaterial über eCampus zur Verfügung gestellt wird. Bei einem Wechsel auf digitale Angebote und Hybridlehre kann es zu Terminverschiebungen der Veranstaltungen auf andere Wochentage und Uhrzeiten kommen, um ein überschneidungsfreies Lehrangebot sicher zu stellen. Der Dekan bittet hierfür um Verständnis.

Der Dekan informiert aus dem letzten Decanale, dass die Universitäten Nordrhein-Westfalens das Land gebeten haben, den Vorlesungsbeginn des Wintersemesters 2022/23 zu verschieben. Es beginnt am 10. Oktober 2022.

Der Dekan berichtet, dass Herr Prof. Dr. Horst Albach, ehemaliger Professor der Betriebswirtschaftslehre von 1961 bis 1990 an der Universität Bonn und einer der Gründer des Universitätsclubs Bonn, am 25. Dezember 2021 verstorben ist. Rektor und Dekan werden einen Nachruf von Universität, Fakultät und Universitätsclub schalten.

Der Dekan teilt mit, dass Herr Prof. Dr. Moritz Schularick am 9. Dezember 2021 den Leibniz-Preis erhalten hat, mit dem seine herausragenden Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Wirtschafts-

wissenschaften, insbesondere seine Neuverknüpfung der Makroökonomie mit der Wirtschaftsgeschichte und seine Einsichten in die Ursachen von Finanzkrisen und die historische Entwicklung der Vermögensverteilung, gewürdigt werden.

Der Dekan würdigt, dass Herr Prof. Sven Rady, Ph.D. und alle Mitglieder des Sonderforschungsbereichs (SFB) die zweite Förderperiode des Sonderforschungsbereichs Transregio (SFB-TRR) 224 „Ökonomische Perspektiven auf gesellschaftliche Herausforderungen“ erhalten haben. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert die Zusammenarbeit mit der Universität Mannheim für weitere fünf Jahre mit mehreren Millionen Euro. Das Forschungsprogramm des SFB wird durch zwei neue Projekte zu „Behavioral Determinants of Labor Market Inequalities“ und „Heterogeneity, Financial Frictions and Macroeconomic Stabilization“ ergänzt. Der SFB integriert damit eine neue Arbeitsmarktperspektive und erweitert den makroökonomischen Fokus seines Forschungsprogramms.

Der Dekan informiert, dass die DFG den Zeitplan für die zweite Ausschreibungsphase der Exzellenzstrategie veröffentlicht hat. Die Einreichungsfrist für alle EXC-Anträge ist der 22. August 2024. Die DFG plant, die Anträge im Zeitraum von etwa Anfang Oktober 2024 bis Mitte Februar 2025 zu begutachten. Die Förderentscheidung über die zukünftigen Exzellenzcluster wird am 22. Mai 2025 getroffen. Ausschlaggebend für die Förderentscheidung wird das bisher Erreichte sein. Ausgehend davon sollen die Cluster ihre Zukunftspläne entwickeln.

Der Dekan berichtet über den Hochschulentwicklungsplan (HEP). Das Rektorat hatte – auch in Absprache mit den Dekanen – beschlossen, den HEP nicht nach bewährtem Verfahren zu erstellen, da ein HEP zur Exzellenzstrategie der Universität Bonn vorliegt. Diesen HEP hat das Rektorat vor Weihnachten den Dekanen verbunden mit der Frage, ob es gravierenden Verbesserungsbedarf gibt, übersandt. Der Rektor hat den HEP am 13. Januar 2022 in der Senatskommission Finanzen vorgestellt. Nach Einbringung in den nächsten Senat wird der HEP an das Ministerium gesandt.

Der Dekan teilt mit, dass das Hochschulgesetz die Teilnahme eines externen professoralen Mitglieds in Berufungskommissionen vorsieht. Der Rektor befürchtet, dass es zu häufigen Klagen kommen könnte, wenn in Berufungskommission Externe nicht mitwirken. Daher hat die Universitätsverwaltung/Abteilung 3.1 darum gebeten, ab sofort externe professorale Mitglieder in allen Berufungskommissionen aufzunehmen. Der Dekan weist in diesem Zusammenhang auch noch einmal auf die Befangenheitsregeln gemäß Hochschulgesetz, DFG-Richtlinien und Berufsordnung der Universität Bonn hin.

Der Dekan erinnert an die feierliche Enthüllung der Gedenktafel an die Private Jüdische Volksschule auf dem früheren Gelände des heutigen Juridicums am Donnerstag, 20. Januar 2022, um 17.00 Uhr im Foyer des Juridicums. Herr Prof. Dr. Andreas Nachama, Vorsitzender der Allgemeinen Rabbinerkonferenz, Mitglieder der jüdischen Gemeinde sowie der Rektor haben ihre Teilnahme zugesagt. Der Polizeipräsident Bonn, Herr Frank Hoever, wird ebenfalls teilnehmen. Die Veranstaltung wird vom Dezernat Hochschulkommunikation als Videomittschnitt aufgezeichnet. Die Bronzeplatte wird im Foyer des Juridicums an der rechten Wand hinter dem Modell des Juridicums angebracht. Die Montage erfolgt am 18. Januar 2022. Der Dekan lädt herzlich zu der Veranstaltung am 20. Januar ein.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Rückfragen.

TOP 10 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Rechtswissenschaft

a) Lehraufträge

Der Dekan verweist auf die vorliegende Übersicht der Lehraufträge für das Sommersemester 2022.

Die Mitglieder des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs haben der Liste in ihrer heutigen vorangegangenen Sitzung einhellig zugestimmt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Anmerkungen oder Gegenstimmen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die Liste der Lehraufträge des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs.

TOP 10 b) – Prüfungsberechtigung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Dekan verweist auf die vorliegende Übersicht der Lehraufgaben zur selbstständigen Wahrnehmung durch Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs für das Wintersemester 2021/22.

Die Mitglieder des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs haben der Liste in ihrer heutigen vorangegangenen Sitzung einhellig zugestimmt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Fragen, Wortmeldungen oder Einwänden.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen diese Liste der Prüfungsberechtigung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs.

TOP 10 c) – Aufnahme von Veranstaltungen in die Schwerpunktbereichskataloge und Änderung der Schwerpunktbereichskataloge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Wirtschaftswissenschaften – Lehraufträge

Der Dekan verweist auf die vorliegende Übersicht der Lehraufträge für das Sommersemester 2022.

Die Mitglieder des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs haben der Liste in ihrer heutigen vorangegangenen Sitzung einhellig zugestimmt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen diese Liste der Lehraufträge des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs.

TOP 12 – Gleichstellungspläne

Der Dekan verweist auf die vorliegenden Gleichstellungspläne für den Zeitraum bis 2026 der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereiche.

Die Mitglieder der Fachbereiche haben in ihren Sitzungen die Gleichstellungspläne ausführlich diskutiert und einstimmig und ohne Enthaltungen befürwortet.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltung die Gleichstellungspläne der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereiche in der jeweils vorliegenden Form.

TOP 13 – Verschiedenes

Die TRA 5 – Present Past „Vergangene Welten - Zeitgenössische Fragen. Kulturen in Zeit und Raum“ schreibt einen Nachwuchsförderpreis für herausragende Dissertationen aus, die nach dem 1. Januar 2020 eingereicht wurden. Die TRA Present Past erforscht unter den zwei Profilschwerpunkten Kommunikation und Heritage aus transdisziplinärer Perspektive vergangene kulturelle, politische und ökonomische Konstellationen in umfassender geografischer Breite und historischer Tiefe. Im Fokus stehen insbesondere die Wechselbeziehungen zwischen tagesaktueller Herausforderungen und Prozessen sowie Verhandlungen vergleichbarer Phänomene in der Vergangenheit. Nominiert werden können alle Dissertationen, die einen innovativen inter-/transdisziplinären Ansatz verfolgen und deren Themen in mindestens einen der oben genannten Profilschwerpunkte fallen. Der Höchstpreis wird mit einer Summe von 2.000 Euro prämiert. Bewerbungen können bis zum 15. Februar 2022 per E-Mail an tra5@uni-bonn.de eingereicht werden.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu weiteren Wortmeldungen.

Der Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Herr Dr. Gregor Albers kündigt sein Ausscheiden an, da er nicht mehr für die Gremienwahlen kandidiert hat und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Der Dekan dankt seinerseits für die immer gute und engagierte Mitarbeit von Herrn Dr. Gregor Albers und wünscht ihm alles Gute.

Der Dekan dankt für die gute Sitzung und beendet den öffentlichen Teil.

Bonn, 14. Januar 2022

gez. Prof. Dr. Jürgen von Hagen
(Dekan)

gez. Gabriele Watzl
(Protokollführerin)